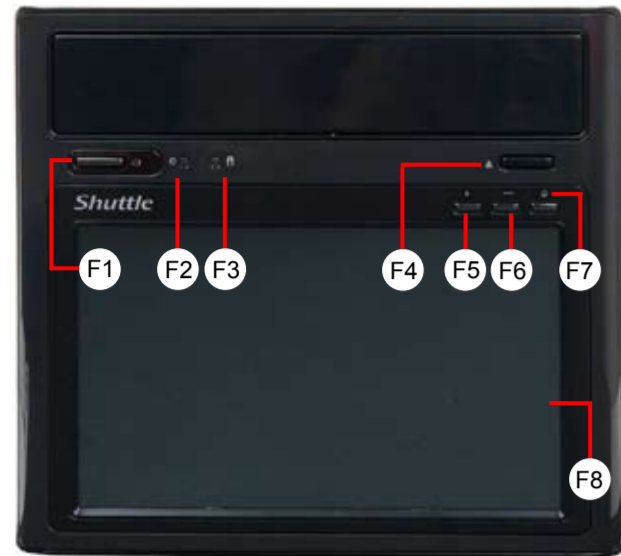


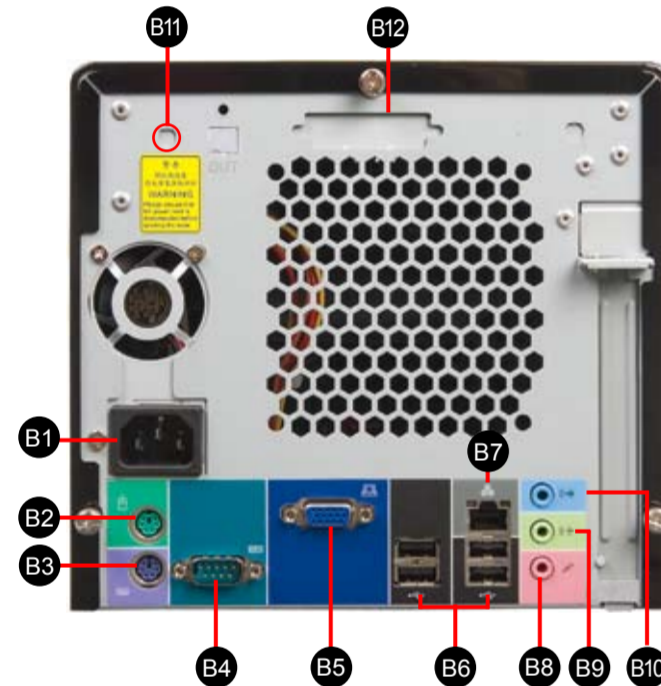
# D10 Kurzanleitung 【Deutsch】

## Anschlüsse Vorderseite



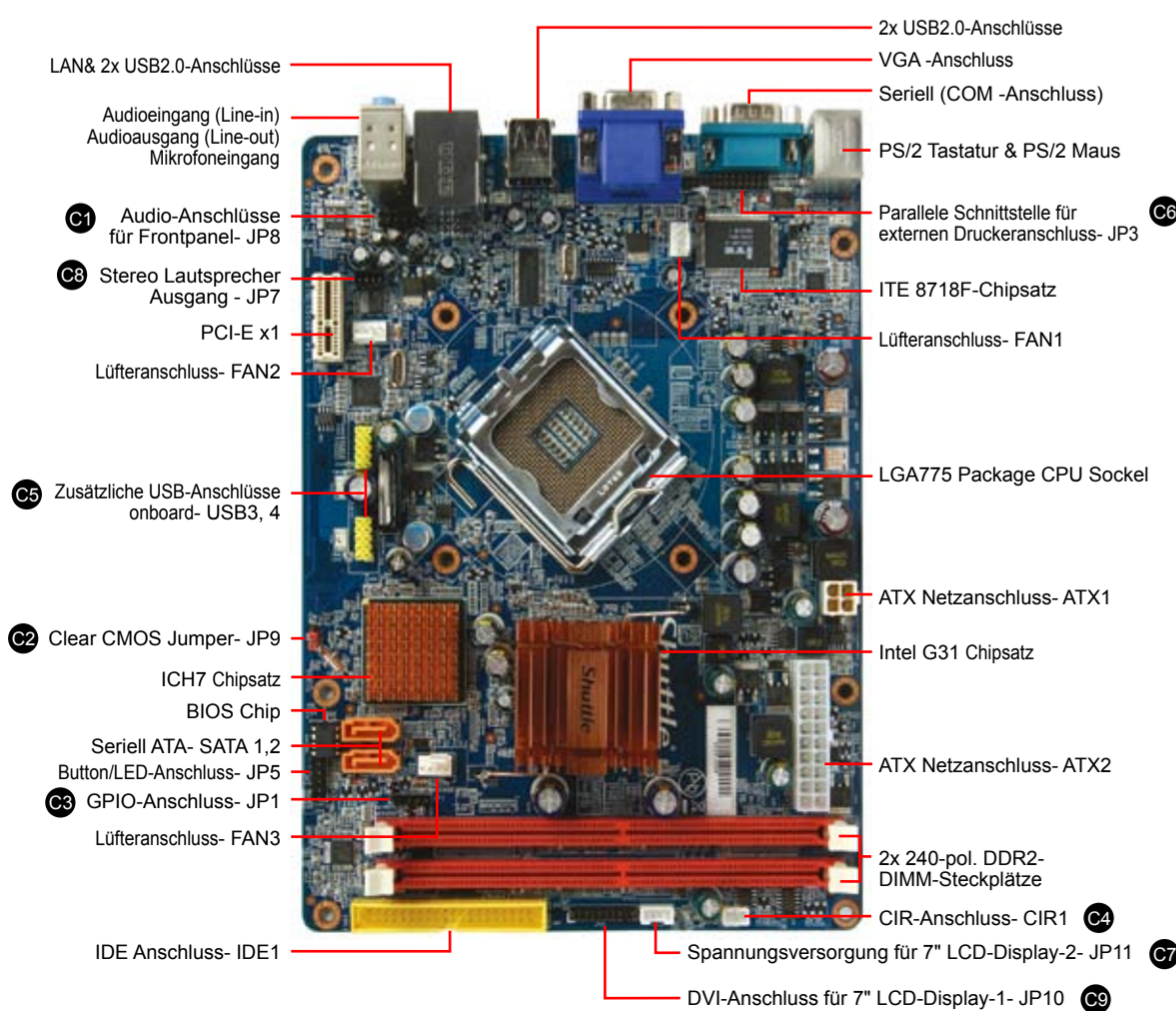
- F1. Ein-/Aus-Button
- F2. Betriebsanzeige-LED
- F3. Festplatten-Anzeige
- F4. Auswurf-taste
- F5. Aufwärts-Button
- F6. Abwärts-Button
- F7. Menü/OK-Button
- F8. 7" LCD Touchscreen

## Anschlüsse Rückseite



- B1. Netzanschluss
- B2. PS/2-Maus
- B3. PS/2-Tastatur
- B4. Seriell (COM -Anschluss)
- B5. VGA -Anschluss
- B6. USB2.0 Anschlüsse
- B7. Netzwerk (LAN)
- B8. Mikrofon-Eingang
- B9. Audio Line-Out
- B10. Audio Line-In
- B11. Perforation für Wireless LAN
- B12. Perforation für Parallelport

## Mainboard-Abbildung

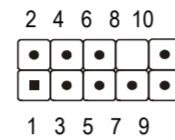


## Jumper Settings

### C1 Audio-Anschlüsse für Frontpanel C2 Clear CMOS JUMPER

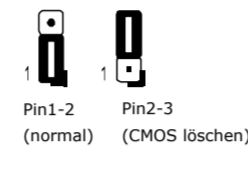
Pinbelegung (JP8):

- 1=MIC2\_L
- 2=AGND
- 3=MIC2\_R
- 4=FRONT CTL
- 5=LINE2-R
- 6=SENSE1\_RETURN
- 7=FRONT\_SENSE
- 8=KEY
- 9=LINE2-L
- 10=SENSE2\_RETURN



Pinbelegung (JP9):

- 1=RTC\_RST-
- 2=-RTCST
- 3=-RTCBTN



### C3 GPIO Anschluss

Pinbelegung (JP1):

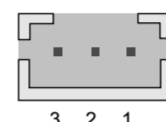
- 1=VCC
- 2=KEY
- 3=GND
- 4=GP14
- 5=GP15



### C4 CIR Anschluss

Pinbelegung (CIR1):

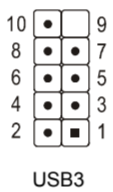
- 1=PIN85\_CIRRX
- 2=5V\_DUAL
- 3=GND



### C5 Zusätzliche USB-Anschlüsse onboard

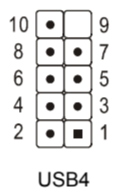
Pinbelegung (USB3):

- 1=USBPW3
- 2=USBPW3
- 3=USBP2N
- 4=USBP3N
- 5=USBP2P
- 6=USBP3P
- 7=GND
- 8=GND
- 9=KEY
- 10=GND



Pinbelegung (USB4):

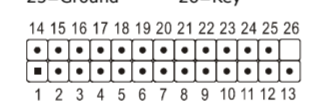
- 1=USBPW4
- 2=USBPW4
- 3=USBP6N
- 4=USBP7N
- 5=USBP6P
- 6=USBP7P
- 7=GND
- 8=GND
- 9=KEY
- 10=GND



### C6 Parallele Schnittstelle für externen Druckeranschluss

Pinbelegung (JP3):

- 1=P\_STB
- 2=P\_PD0
- 3=P\_PD1
- 4=P\_PD2
- 5=P\_PD3
- 6=P\_PD4
- 7=P\_PD5
- 8=P\_PD6
- 9=P\_PD7
- 10=P\_ACK
- 11=P\_BUSY
- 12=P\_PE
- 13=P\_SLCT
- 14=P\_AFD
- 15=P\_ERR
- 16=P\_INIT
- 17=P\_SLIN
- 18=Ground
- 19=Ground
- 20=Ground
- 21=Ground
- 22=Ground
- 23=Ground
- 24=Ground
- 25=Ground
- 26=Key



### C8 Stereo Lautsprecher Ausgang

Pinbelegung (JP7):

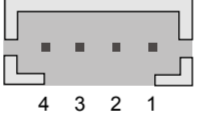
- 1=2W\_LINE2-R+
- 2=2W\_LINE2-R-
- 3=2W\_LINE2-L+
- 4=2W\_LINE2-L-



### C7 Spannungsversorgung für 7" LCD-Display-2

Pinbelegung (JP11):

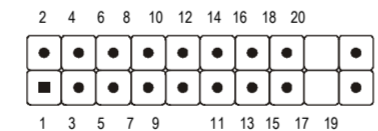
- 1=GND
- 2=VCC
- 3=VCC
- 4=GND



### C9 DVI-Anschluss für 7" LCD-Display-1

Pinbelegung (JP10):

- 1=TX0\_R-
- 2=TX0\_CLK+
- 3=TX0\_R+
- 4=TX0\_CLK-
- 5=GND
- 6=GND
- 7=TX1\_G-
- 8=TX1\_CLK+
- 9=TX1\_G+
- 10=TX1\_CLK-
- 11=GND
- 12=GND
- 13=TX1\_B-
- 14=TX1\_B+
- 15=TX1\_G-
- 16=TX1\_G+
- 17=TX1\_B-
- 18=TX1\_B+
- 19=GND
- 20=GND



### Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Hinweise durch, bevor Sie einen Shuttle XPC installieren.

### ACHTUNG

Das unkorrekte Austauschen der Batterie kann diesen Computer beschädigen. Ersetzen Sie die Batterie nur durch den von Shuttle empfohlenen Typ oder ein gleichwertiges Modell. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäss den Herstellerangaben.

### Laserkonformitätserklärung

Das optische Laufwerk in diesem Computer ist ein Lasergerät. Auf dem Gerät ist ein Aufkleber mit der Klassifikation des Laufwerks zu finden.

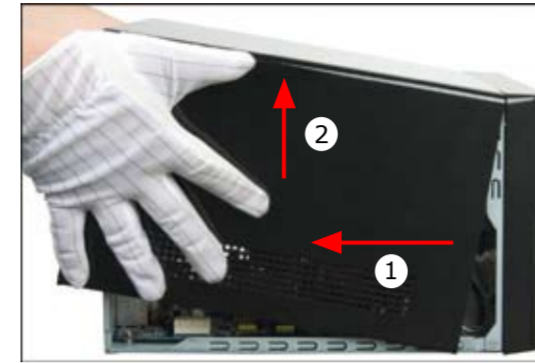
### LASER KLASSE 1 PRODUKT

ACHTUNG: Gefahr durch unsichtbare Laserstrahlung beim geöffnetem Gerät. Vermeiden Sie es, sich dieser Strahlung auszusetzen.

## A. Beginn der Installation

Hinweis: Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass das Gerät vor dem Öffnen vom Stromnetz getrennt wurde.

1. Lösen Sie die 3 Rändelschrauben der Gehäuseabdeckung.
2. Schieben Sie die Abdeckung nach hinten und nach oben.

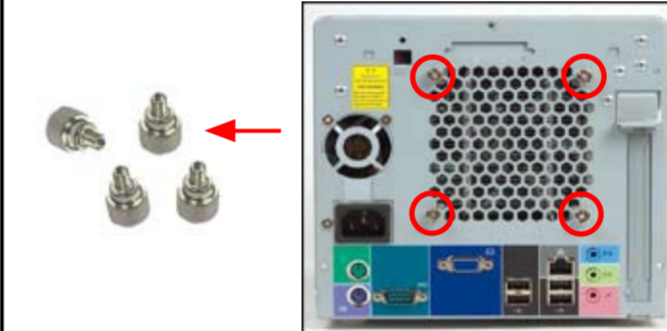


3. Lösen Sie die Schrauben vom Laufwerkskäfig und entfernen diesen.

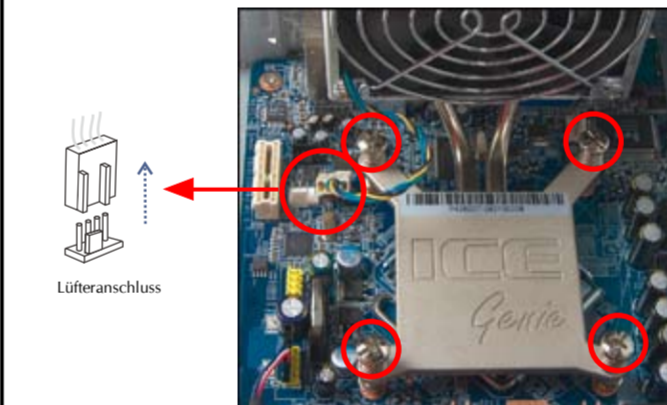


## B. CPU- und ICE-Installation

1. Entfernen Sie die Rändelschrauben des ICE™ Genie Kühlsystem auf der Gehäuserückseite.

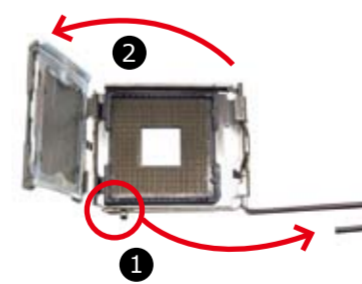


2. Entfernen Sie die vier Schrauben des ICE™ Genie Kühlsystem auf dem Mainboard und ziehen Sie den Lüfteranschluss heraus.



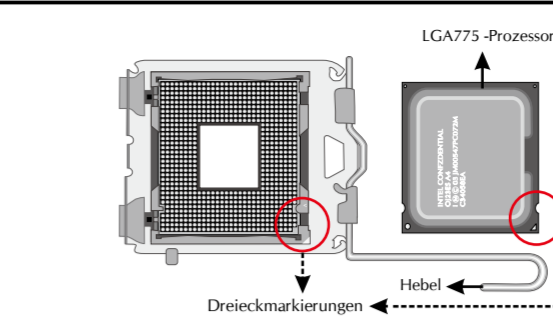
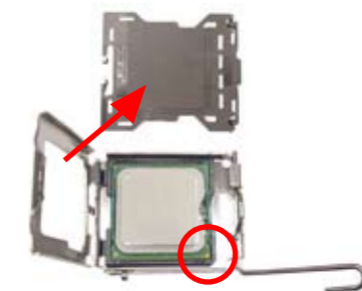
3. Entfernen Sie das ICE™ Genie Kühlsystem aus dem Gehäuse und legen es beiseite.
4. Entriegeln Sie zuerst den Sockelhebel und ziehen ihn hoch. Heben Sie die Metallabdeckplatte von dem CPU-Sockel hoch.

Hinweis: Der 775-polige CPU-Sockel kann leicht beschädigt werden. Gehen Sie daher beim Einsetzen bzw. Entfernen der CPU äußerst vorsichtig vor. Verzichteten Sie auch auf häufiges Wechseln der CPU.



5. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.

6. Richten Sie das gelbe Dreieck an einer Ecke der CPU auf das Dreieck am Sockel aus. Stellen Sie sicher, dass die CPU horizontal liegt, wenn Sie die CPU in den Sockel einstecken. Schließen Sie die Abdeckplatte, und drücken Sie zur Verriegelung den CPU-Sockelhebel nach unten.



Hinweis: CPU und Sockel können beschädigt werden, wenn sie nicht richtig aufeinander ausgerichtet werden.

7. Tragen Sie etwas Wärmeleitpaste gleichmäßig auf die CPU auf.

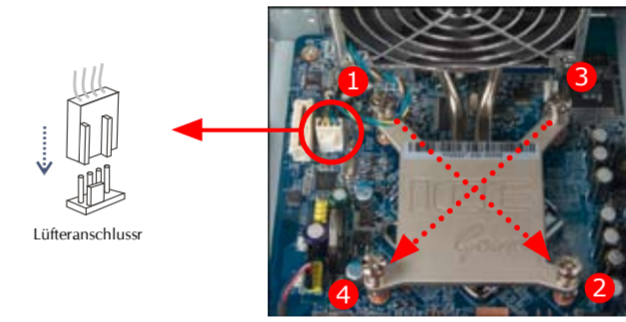


Hinweis: Verwenden Sie nicht zu viel Wärmeleitpaste.

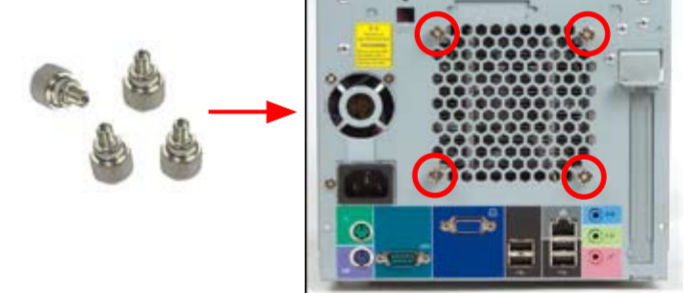
## C. Lüfter-Installation

Hinweis: Empfehlungen zur Installation des ICE™ Genie Kühlsystem. Falls Sie das ICE™ Genie Kühlsystem verwenden, dann befolgen Sie die Punkte 1-3. Falls Sie einen Intel CPU-Kühler installieren, dann befolgen Sie Punkt 4.

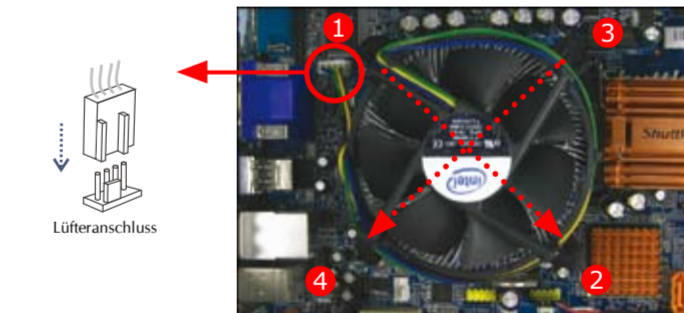
1. Befestigen Sie das ICE™ Genie Kühlsystem mit Schrauben am Mainboard. Drücken Sie beim Festdrehen der Schrauben jeweils auf die diagonal entgegengesetzte Ecke.
2. Verbinden Sie das Lüfter-Stromkabel mit dem entsprechenden Anschluss.



3. Befestigen Sie den Lüfter mit vier Rändelschrauben an dem Computergehäuse.



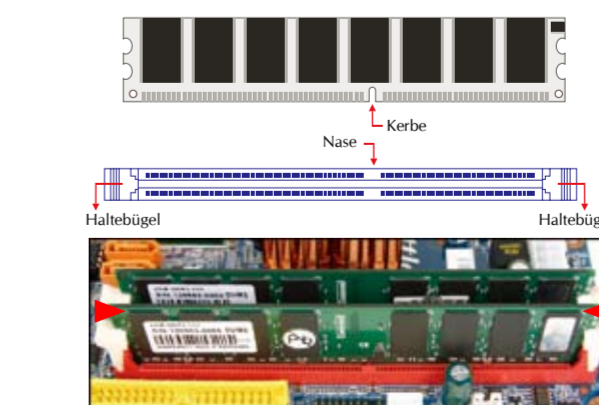
4. Schrauben Sie den Intel CPU-Kühler an das Mainboard und verbinden Sie den Stromanschluss des Lüfters.



Hinweis: Bitte befolgen Sie die Installationsanleitung des separat gekauften Intel-Kühlers.

## D. DDR2-Installation

1. Drücken Sie die Haltebügel der DIMM-Speichersockel nach außen.
2. Drehen Sie das DDR2-Speichermodule so herum, dass die Kerbe in der Anschlussleiste mit der Nase des Speichersockels übereinstimmt und drücken Sie dann das Modul von oben hinein.



3. Stellen Sie sicher, dass die Haltebügel eingerastet sind und das Speichermodule fest im Sockel sitzt.

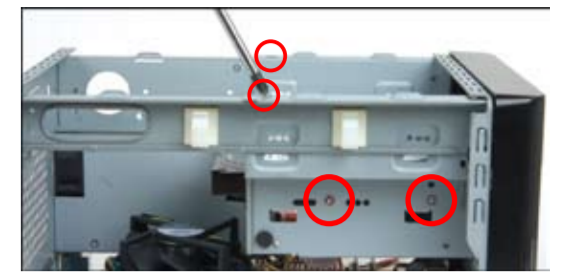
Hinweis: Wiederholen Sie diese Schritte, um ggf. zusätzliche DDR2-Module zu installieren.

## E. HDD and Optical Drive Installation

1. Setzen Sie die Festplatte in den Laufwerkshalter und schrauben Sie sie seitlich fest.

Hinweis: Installieren Sie die Festplatte in den ersten Schacht.

2. Bauen Sie den Laufwerkshalter in das Computergehäuse ein und schrauben Sie ihn fest.



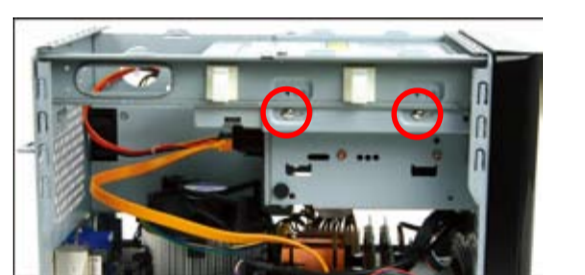
3. Verbinden Sie das Daten- und Stromkabel mit der Serial-ATA-Festplatte.



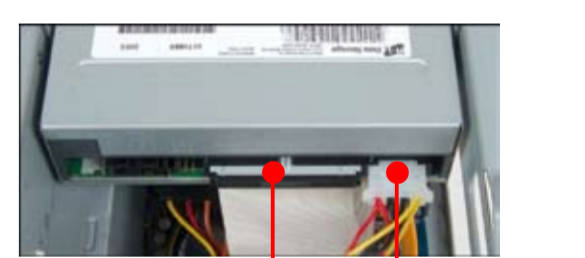
4. Verbinden Sie das Serial-ATA-Kabel mit den SATA1/2-Anschlüssen.



5. Schieben Sie das optische Laufwerk in den 5,25"-Schacht und schrauben Sie es seitlich fest.



6. Schließen Sie das IDE-Kabel und das Stromkabel an das optische Laufwerk an.



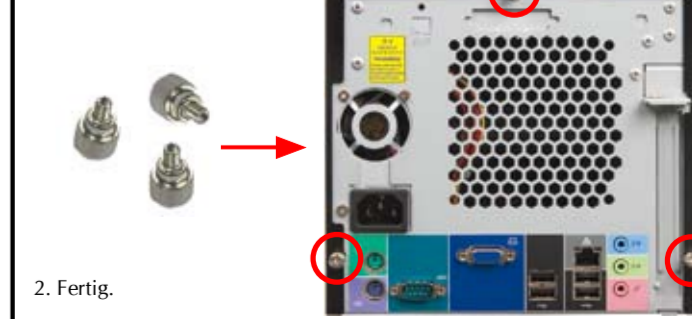
7. Verbinden Sie das IDE-Kabel mit dem Anschluss IDE1.

Hinweis: Verbinden Sie IDE- Kabel SATA-Kabel mit dem Mainboard. Die Kabel sind so zu legen, dass sie NICHT den CPU-Lüfter berühren.



## F. Abschluss der Installation

1. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie die Rändelschrauben wieder fest an.

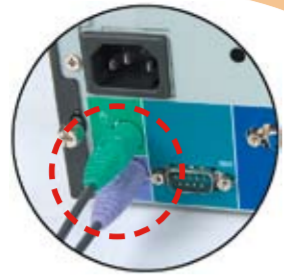


2. Fertig.

Hinweis: Drücken Sie beim Starten bitte die "Entf"-Taste und laden Sie im BIOS-Setup-Programm die "optimalen" Einstellungen.

## D10 System-Kurzanleitung [Deutsch]

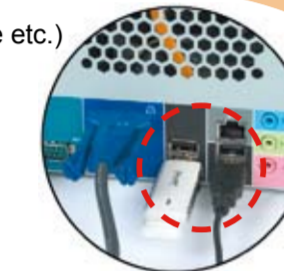
### 1 Anschlüsse für PS/2-Maus und PS/2-Tastatur



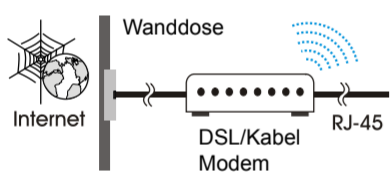
### 2 Monitor-Anschlüsse (Analog VGA)



### 3 USB-Anschlüsse (für USB-Sticks, externe Laufwerke etc.)



### 4 Netzwerk-Anschluss (RJ45-Port)



### 5 Lautsprecher-Anschluss (Audio Line-out)



Unterstützt 5.1-Kanal



### 8 Nachdem Sie die Punkte 1-7 durchgegangen sind, können Sie den Computer mit diesem Ein-/Aus-Button einschalten.



### 7 Anschluss eines Stromkabels an die Steckdose.



### 6 Anschlüsse für Kopfhörer (grün) und Mikrofon (rot) z.B. für ein Headset.



## Aktivierung der Dual-Monitor-Funktion [Deutsch]

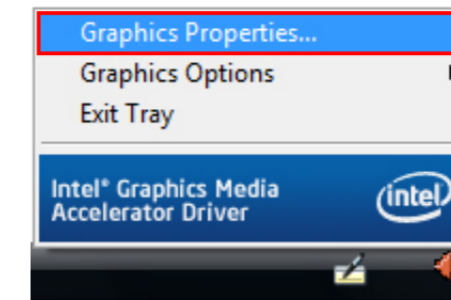
Bitte installieren Sie alle Treiber von der Treiber-CD/DVD und überprüfen Sie dann schrittweise folgende Einstellungen:

**Digitales Display einschalten: STRG+ALT+F4**

### 1 <Enable Dualview> um Dualview einzuschalten

Es erscheint das -Symbol in der Taskbar.

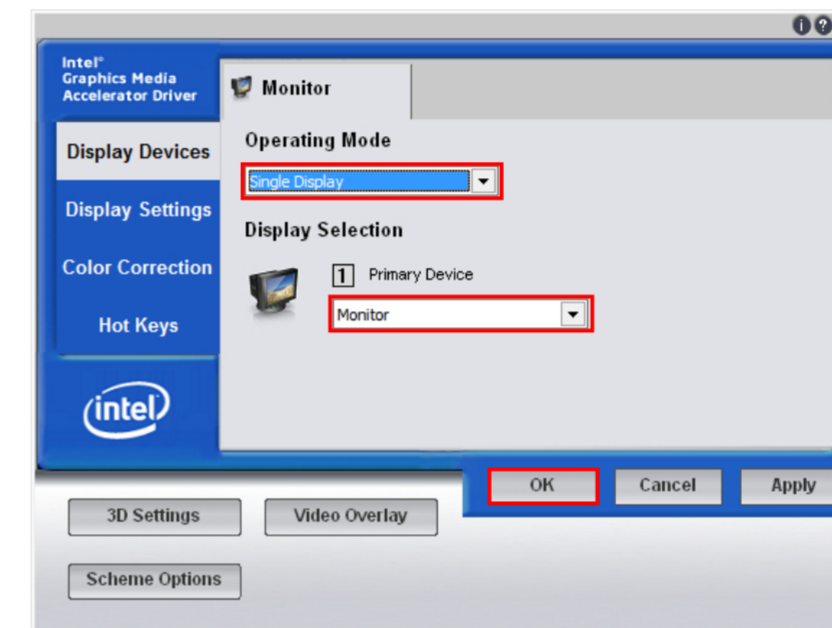
Mit Rechtsklick auf gelangen Sie zu den **Graphics Properties...**



Hotkey für Grafikeinstellungen:  
**STRG+ALT+F12**

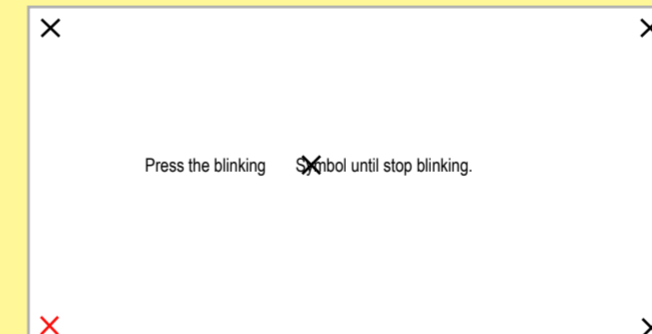
### 2 <Single Display Mode>

1. In der Dialogbox **Graphics Properties** auf die Seite **Display Devices** klicken.
2. Aus der **Operating Mode** -Liste **Single Display** auswählen.
3. Aus der Liste **Primary Device** wird **Monitor** oder **Digital Display** ausgewählt.
4. Auf **OK** klicken.



### Den Touchscreen kalibrieren

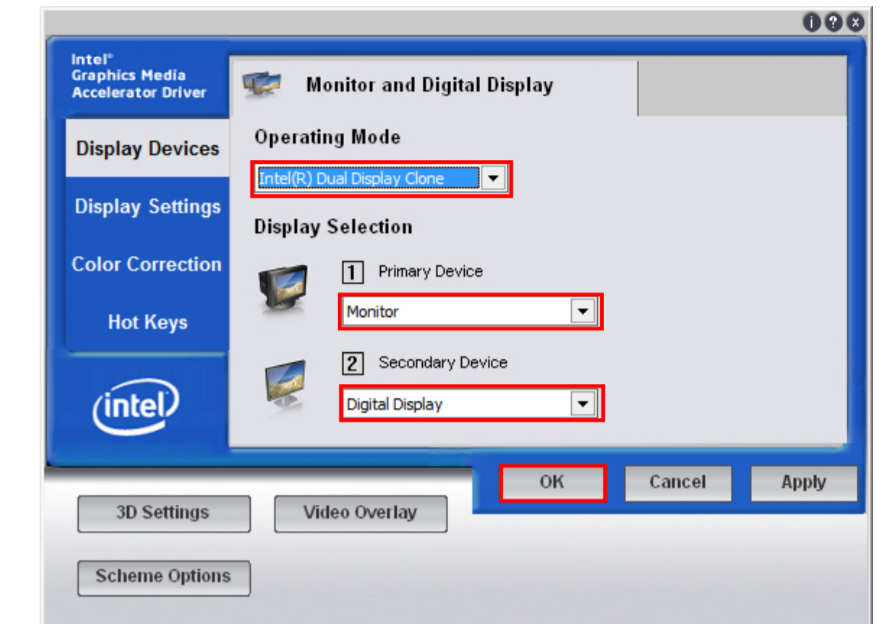
**<4pts Cal>** Korrektur über 4 Bildpunkte mit dem Touchscreen. Drücken Sie [4 pts Cal] damit folgende Anzeige erscheint:



Berühren Sie das blinkende Symbol auf dem Bildschirm bis es piept oder aufhört zu blinken.

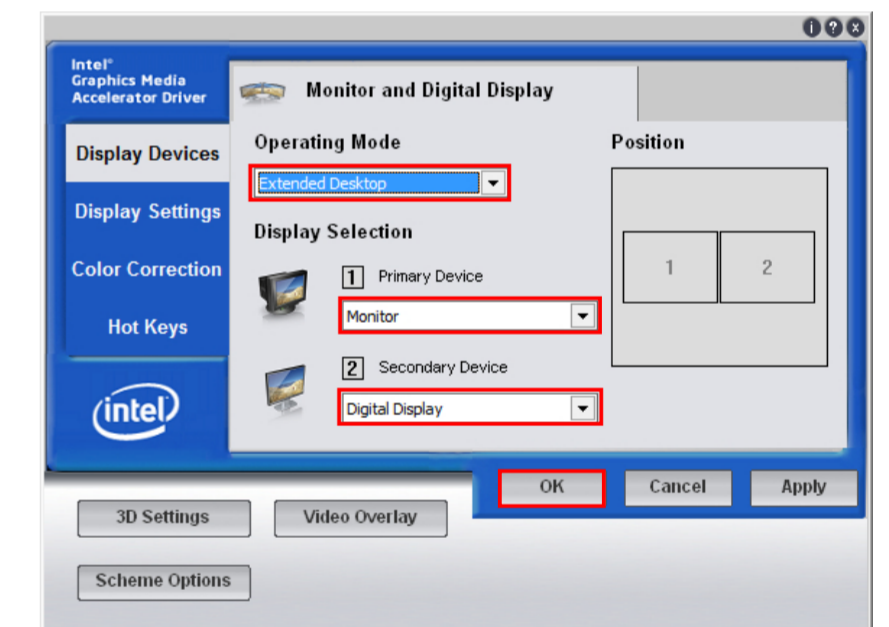
### 3 <Intel(R) Dual Display Clone Mode>

1. In der Dialogbox **Graphics Properties** auf die Seite **Display Devices** klicken.
2. Aus der **Operating Mode** -Liste **Intel(R) Dual Display Clone** auswählen.
3. Aus den Listen **Primary/Secondary Device** wird jeweils **Monitor** oder **Digital Display** ausgewählt.
4. Auf **OK** klicken.



### 4 <Extended Desktop Mode>

1. In der Dialogbox **Graphics Properties** auf die Seite **Display Devices** klicken.
2. Aus der **Operating Mode** -Liste **Extended Desktop** auswählen.
3. Aus den Listen **Primary/Secondary Device** wird jeweils **Monitor** oder **Digital Display** ausgewählt.
4. Auf **OK** klicken.



Mit aktiviertem Dualview-Modus lassen sich Fenster von Monitor zu Monitor verschieben, falls zwei Monitore angeschlossen sind. Wenn ein Fenster maximiert wird, dann füllt es den Monitor aus, wo es sich gerade befindet.

## Einbau des optionalen WLAN-Moduls PN20 in das D10 [Deutsch]

• Folgen Sie den nachstehenden Installationsanweisungen.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen öffnen Sie das Computergehäuse erst, nachdem Sie das Netzkabel entfernt haben.

1. Entfernen Sie die Schrauben auf der Rückseite des Computers und entfernen Sie den Gehäusedeckel.
2. Drücken Sie von außen mit einem 6mm-Schraubendreher gegen die Perforation auf der Rückseite. Sobald das vorgestanzte Blechstück wegklappt, brechen Sie es vorsichtig heraus und entsorgen es.



Hinweis: Falls das Blechstück nicht abbricht, dann biegen Sie es vorsichtig von der Innenseite des Gehäuses hin und her.

3. Nehmen Sie den Antennenkabelanschluss heraus, entfernen die Zahnscheibe und Klemmmutter Kit.

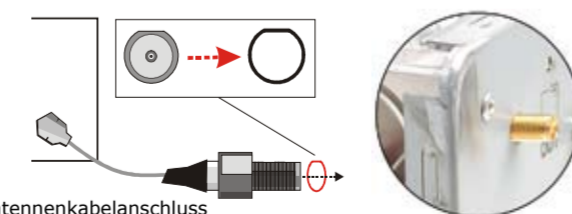
### 4 Befestigen Sie das PN20-Modul in der schwarzen Modulabdeckung (siehe Bild)



### 5 Befestigen Sie das PN20-Modul mit zwei Schrauben im hinteren Bereich des XPC-Gehäuserahmens, wo sich zwei passende Bohrungen befinden.



### 6 Führen Sie das Antennenkabel (wie abgebildet) durch die runde Öffnung im Chassis. Der Antennenanschluss wird von hinten durch das dafür vorgesehene Loch auf der Rückseite gesteckt.



Achtung: Wenn Sie den Kabelanschluss einstecken, prüfen Sie bitte die Anschlussausrichtung und drücken nur waagrecht. Drehen oder verdrehen Sie das Kabel nicht.

Hinweis: Wenn Sie Schwierigkeiten beim Einstecken des Antennenanschlusses durch das vorgesehene Loch haben, stellen Sie sicher, dass die Oberfläche sauber ist. Prüfen Sie zum Schluss die Ausrichtung und verwenden ein bisschen mehr Kraft.

### 7 Verwenden Sie die Zahnscheibe und Sperrmutter, um den Antennenanschluss von außen zu befestigen.



### 8 Nehmen Sie das USB-Kabel für PN20 zur Hand und verbinden es mit einem USB-Anschluss auf dem Mainboard. Überprüfen Sie alle Verbindungen bevor Sie fortfahren.



Hinweis: Stecken Sie den USB-Anschluss so herum, dass die rote Ader mit Pin 1 oder 2 verbunden ist.

### 9 Die andere Seite des Anschlusskabels wird mit dem Modul verbunden (siehe Bild):



### 10 Schrauben Sie die Antenne auf das Außengewinde. Stellen Sie die Antenne für einen guten Empfang senkrecht.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse richtig ausgerichtet sind.

11. Bringen Sie die Abdeckung des Gehäuses wieder an und ziehen die Rändelschrauben fest, um die Hardwareinstallation fertig zu stellen.



Dieses Gerät erfüllt alle Anforderungen des Teils 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- (2) Das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein. Das betrifft auch solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.